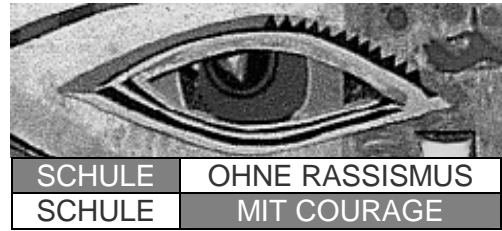


# GYMNASIUM KUSEL

Walkmühlstraße 9  
66869 Kusel  
Tel: (0 63 81) 92 30-0  
Fax: (0 63 81) 92 30-40  
www.gymnasium-kusel.de



Kusel, 18. September 2006

## **1. ELTERNBRIEF**

Schuljahr 2006/2007

1. Vorwort
2. Schuladresse und Sekretariat
3. Personelle Veränderungen
4. Ansprechpartner
5. Unterrichtssituation
6. Epochalunterricht
7. Freiwilliges Zurücktreten
8. Vorzeitige Beendigung des Unterrichts
9. Unfallmeldung
10. Papier-, Kopier- und Mediengeld
11. Wahlen
12. Parken und Anfahrt zum Gymnasium
13. Gemeinsame Orientierungsstufe
14. Zusammenarbeit Universität - Gymnasium
15. Bundeswettbewerb Sprachen
16. Walking for Ruanda
17. Großer Erfolg beim „Big-Challenge“-Wettbewerb
18. Kreisjugendsportfest
19. Rope Skipping bei der Fußball-WM
20. Jugendaustausch mit Ungarn
21. Jubiläumskonzert der Bigband
22. Förderverein
23. Sammlung ausgedienter Druckerpatronen

Anhang:

- a. Termin-Plan
- b. Lehrer-Sprechstunden
- c. AG-Plan
- d. Empfangsbestätigung

## 1. Vorwort

„Hans-Georg Achtelstetter, Oberstudiendirektor und bisher Leiter des Kuseler Gymnasiums, wurde bei einem Grillfest an der Ulmer Fischerhütte von der Schulgemeinschaft verabschiedet. Als Vertreter der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier gab Joachim Schütze offiziell den Eintritt des Schulleiters in die Freistellungsphase der Altersteilzeit bekannt. Er hob in seiner Laudatio die Fähigkeit des Vollblutpädagogen Achtelstetter zur Integration, seine überaus positive Wirkung auf das Schulklima, aber auch sein kämpferisches Eintreten für das Kuseler Gymnasium hervor. Lehrer, Eltern, Schüler, Mitarbeiter der Verwaltung, der Förderverein und Vertreter des Führungsstabes der Schule würdigten Achtelstetters Leistungen und Verdienste. Achtelstetter selbst dankte sichtlich bewegt denen, die mit ihm in den vergangenen sechs Jahren zusammen gearbeitet hatten. Für die nächste Zeit hat er sich vorgenommen, zusammen mit seiner Ehefrau auf ausgedehnte Reisen mit dem Campingmobil zu gehen.“

So war es kürzlich in der RHEINPFALZ zu lesen. Nun ist es an mir, das in sechs Jahren gewachsene vertrauensvolle Miteinander fortzusetzen. Das Kollegium und alle Mitarbeiter aus Verwaltung und Leitung haben mich mit großer Offenheit empfangen und Bereitschaft signalisiert, die zusätzlichen Herausforderungen, die uns in diesem Schuljahr erwarten, mit Tatkraft und Humor anzugehen. Dies gibt mir den Mut, bereits jetzt von „wir“ zu sprechen, wenn ich die Schulgemeinschaft des Gymnasiums meine.

- Seit diesem Schuljahr sind wir Ausbildungsschule für Referendare des Studienseminars Kaiserslautern.
- Wir haben im neuen Jahrgang 5 eine so genannte Bläserklasse eingerichtet, in der die Schülerinnen und Schüler neben dem normalen Unterricht ein Musikinstrument erlernen.
- Die Bautätigkeiten im Zuge des Neubaus der Sporthalle und der Generalsanierung haben eingesetzt und bringen Lärm und organisatorische Zwänge mit sich.
- Eine überraschend angesetzte Prüfung durch den Rechnungshof zwingt fast zwei Drittel der Lehrkräfte zur detaillierten Erfassung der jährlichen Arbeitszeit für schulische Sonderaufgaben.
- Die Inventarisierung des Schulvermögens steht an.
- ...und selbstverständlich arbeiten wir in den verschiedensten Gruppierungen an der stetigen Verbesserung des Unterrichts im Interesse des Lernerfolgs unserer Schülerinnen und Schüler.

In diesem Schuljahr sind es nur wenige Unterrichtswochen bis zu den Herbstferien. Die Baumaßnahmen zwingen uns zu einer weiteren Verkürzung: Am 6. Oktober, dem letzten Schultag vor den Herbstferien, können wir keinen Unterricht erteilen, da an diesem Tag das Mobiliar aus den Klassenräumen ausgelagert werden muss. Die Lehrerinnen und Lehrer nutzen diesen Tag zur schulinternen Fortbildung. Ein zweiter Studientag im Dezember ist schon längerfristig geplant und wird ebenfalls durchgeführt.

Die Realschule Kusel, unser Partner in der Gemeinsamen Orientierungsstufe, feiert 40jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch! Die Zusammenarbeit auch auf Ebene der Fachlehrkräfte hat durch die Kooperation der Mathematiker an beiden Schulen neue Impulse erfahren. Mehr Information dazu und zu weiteren Themen aus dem Schulleben finden Sie auf den folgenden Seiten.

Mit freundlichem Gruß und den besten Wünschen für ein gutes und erfolgreiches Schuljahr



Ralf Hellwig, Schulleiter

## **2. Schuladresse und Sekretariat**

Gymnasium Kusel  
Walkmühlstraße 9

66869 Kusel

Tel.: 06381-9230-0  
Fax: 06381-9230-40

[www.gymnasium-kusel.de](http://www.gymnasium-kusel.de)

E-Mail: [sekretariat@gymnasium-kusel.de](mailto:sekretariat@gymnasium-kusel.de)

Das Sekretariat hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag      7.30 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag                         7.30 Uhr – 13.00 Uhr

Während der Herbstferien: 8:00 Uhr – 12.00 Uhr

Für dringende Fälle hat die Schulleitung einen Telefondienst bis 16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr) eingerichtet.

## **3. Personelle Veränderungen**

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben wir verabschiedet:

1. Herr Achtelstetter ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten.
2. Herr Frank ist als Hausmeister in den Ruhestand gegangen.
3. Frau Weyrich aus dem Sekretariat wechselt auf einen anderen Arbeitsplatz bei der Kreisverwaltung.
4. Herr Traub (Phy, Ma, Inf) hat eine Stelle im Auslandsschuldienst angetreten.
5. Herr Dr.Fortuin (Lat, Sp) ist im Ländertausch ins Saarland gewechselt.
6. Herr Dr.Spengler hat uns auch als Pensionär noch in Musik unterstützt. Sein Einsatz ist nun zu Ende gegangen.

Wir danken für die engagierte Arbeit und wünschen alles Gute!

Als Zugänge heißen wir willkommen:

1. Frau Jung (Sekretariat),
2. Herrn Bruckner (Sp, Ek),
3. Herrn Hellwig (Bio, Che),
4. Frau Thielen, Referendarin (E, D),
5. Herrn Berberich, Referendar (Ma, Phy),
6. Herrn Daoudal, (Fremdsprachenassistent, ab Mitte Oktober).

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen eine gute Zeit an unserer Schule und Erfolg bei der Arbeit.

#### **4. Ansprechpartner**

##### Schulleitung

- Schulleiter Herr Hellwig
- 1. Stellvertreter Herr Lenz
- 2. Stellvertreter Herr Kauf
- Orientierungsstufe / 5./6. Klasse Frau Schmitt-Thielen
- Sekundarstufe I / 7., 8. Klasse Frau Scherer
- Sekundarstufe I / 9., 10. Klasse Herr Dr. Cassel
- Sekundarstufe II/MSS Frau Küfer

##### Projekte:

- Berufsberatung (MSS): Frau Geiermann
- Suchtprävention Herr Eichert und Frau H. Schmidt
- AIDS-Projekt Frau Klos
- Mediation: Herr Eichert
- Betriebspraktikum (9.Kl., MSS12) Herr Hutzel und Frau Koch
- Schülerzeitung: Frau Conrad-Gesner und Frau Marion Schmidt
- Schullandheimaufenthalt  
St. Peter-Ording (7. Kl.): Herr Brauer und Herr Lermann
- Toucy Frau Scherer
- Zalaegerszeg (Ungarn) Frau Koch und Frau Pietsch
- Integrationsfahrt/5. Klassen Frau Helene Schmidt
- Jugend forscht Herr Strasser und Frau Schummel
- Jugend trainiert Frau Hornberger und alle Sportkollegen

##### Schulelternbeirat:

- Vorsitzende: Frau Wagner
- Vertreter: Herr Theobald

##### Schülervvertretung:

- Schülersprecherin: Anne Schmid, MSS 12
- Stellvertreter/innen: Martin Ruth, MSS 11 und Clara Neu, MSS 12

##### Verbindungslehrer:

- Orientierungsstufe: Frau Schmitt-Thielen
- Mittelstufe: Frau Klassen
- MSS: Herr Uhl

#### **5. Unterrichtssituation 2006/2007**

Die personelle Unterbesetzung in den Fächern Musik und Bildende Kunst zwingt uns dazu, den Oberstufenunterricht in beiden Fächern zweistündig statt dreistündig zu erteilen.

In den Klassenstufen 5, 7 und 8 ist der Sportunterricht jeweils um eine Stunde gekürzt. Fehlende Sportstätten lassen es nicht zu, dass der Sportunterricht regulär dreistündig stattfinden kann.

Um in der Orientierungsstufe und in der Mittelstufe Unterricht im Umfang der Pflichtstundenzahl anzubieten, wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- a) In der 5. Klasse wird das Fach Biologie dreistündig statt zweistündig unterrichtet.

- b) In der 7. Klasse ist aus pädagogischen Gründen (wie in den Vorjahren) eine Klassenleiterstunde eingerichtet.
- c) In der 8. Klasse wird das neu einsetzende Fach Chemie dreistündig statt zweistündig unterrichtet.

Aus der Schülerzahl (rund 1090) errechnet sich nach einem komplizierten Verfahren ein Bedarf an Lehrerwochenstunden. Diese Stundenzahl kann mit den uns zugewiesenen Lehrkräften nicht vollständig gedeckt werden.. Wir mussten, wie auch schon in den vergangenen Jahren, teilweise sehr große Kurse und Lerngruppen einrichten, um zusätzliche Kürzungen an anderer Stelle zu vermeiden. Die Soll-Ist-Abweichung entspricht etwa dem Landesdurchschnitt aller Gymnasien.

## **6. Epochal-Unterricht**

Es handelt sich hierbei um Fachunterricht, der aus organisatorischen oder pädagogischen Gründen nur in einem Halbjahr erteilt wird.

	1. Halbjahr	2. Halbjahr
9a	Musik (Jung)	Bildende Kunst (Seyl)
9b	Bildende Kunst (Fichter)	Musik (Jung)
9c	Bildende Kunst (Fichter)	Musik (Jung)
9d	Musik (Jung)	Bildende Kunst (Fichter)
9e	Musik (Gesner)	Bildende Kunst (Fichter)
10a	Musik (Gesner)	Bildende Kunst (Seyl)
10b	Bildende Kunst (Seyl)	Musik (Gesner)
10c	Bildende Kunst (Seyl)	Musik (Gesner)
10d	Bildende Kunst (Fichter)	Musik (Jung)
10e	Musik (Jung)	Bildende Kunst (Fichter)

Bitte bedenken Sie, dass bei epochal erteiltem Unterricht die Note des ersten Halbjahreszeugnisses bereits die Note des Jahreszeugnisses ist und damit der Entscheidung über die Versetzung oder den erfolgreichen Besuch zugrunde gelegt wird. (ÜSchO § 56 Abs. 8).

Für die betroffenen Fächer planen wir daher schon im Laufe des ersten Halbjahrs Mitteilungen („Blaue Briefe“) zu verschicken, wenn die Leistungen möglicherweise auf ein „mangelhaft“ hindeuten.

Vorsorglich möchten wir aber darauf hinweisen, dass die Schulordnung im §65 Abs. 7 festlegt, dass aus unterlassenen Mitteilungen keine Ansprüche abgeleitet werden können. Bitte verschaffen Sie sich regelmäßig einen Überblick über den Leistungsstand Ihres Kindes.

## **7. Freiwilliges Zurücktreten (SchO § 40)**

Aus wichtigen Gründen, wie z.B. längere Krankheit, persönlichen oder häuslichen Problemen kann eine Schülerin bzw. ein Schüler der Klassenstufe 6 bis 10 aufgrund eines schriftlichen Antrags der Eltern einmal in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag auf Zurücktreten **spätestens** am letzten Unterrichtstag vor den Osterferien der Schule vorliegen muss.

## **8. Vorzeitige Beendigung des Unterrichts**

Wir erinnern daran, dass die Einverständniserklärung der Eltern, abgegeben in den jeweiligen 5. Klassen, für die gesamte Orientierungsstufe und Sekundarstufe I gilt.

Für Kinder, die bei vorzeitigem Unterrichtschluss in der Schule bleiben wollen oder müssen, steht ein beaufsichtigter Arbeitsraum (Raum 115, „Bananensaal“) zur Verfügung.

Wir erinnern außerdem daran, dass Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe und der Sekundarstufe I während der Unterrichtszeit und der Pausen das Schulgelände nicht verlassen dürfen. Bitte bedenken Sie, dass bei Verlassen des Schulgeländes eine Haftung der Schule ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist ferner zu beachten, dass Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nur die nächstgelegene oder von der Schule empfohlene Bus-Haltestelle benutzen soll.

## **9. Unfallmeldung**

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, dass sie Unfälle auf dem Schulweg, während des Unterrichts oder anderer schulischer Veranstaltungen sofort im Sekretariat melden, damit umgehend die Unfallanzeige an die Unfallkasse Rheinland-Pfalz erfolgen kann.

## **10. Papier-, Kopier- und Mediengeld**

Für die Bereitstellung der vielfältigen Kopien und Medien (z.B. Arbeitsblätter, Texte-Kopien) sowie von Papier (Klassen- und Kursarbeiten, Abiturarbeiten usw.) müssen wir pro Schuljahr von jeder Schülerin bzw. jedem Schüler 10,-- Euro erheben.

## **11. Wahlen**

Am Mittwoch, 20.09.06 finden für die 7., 9. und 11. Jahrgangsstufe die Wahlen der Klassen- bzw. Kurselternsprecher zeitlich versetzt statt. Damit soll den Eltern von Geschwisterkindern die Möglichkeit gegeben werden, in beiden Klassen teilzunehmen. Die Eltern der betreffenden Klassen bzw. Kurse haben rechtzeitig eine Einladung zu diesen Veranstaltungen erhalten.

Wegen der Planung der Integrationsfahrten war es notwendig, bereits am 14.09.06 den Elternabend für die neuen 5.Klassen durchzuführen. Dabei wurden auch die Elternvertreter gewählt und die Hauptfachlehrer stellten sich vor.

Am 14.09.06 erfolgte auch die Wahl der neuen Schülerversammlung (SV) und der Verbindungslehrerinnen bzw. -lehrer.

## **12. Parken und Anfahrt zum Gymnasium / Busverkehr**

Durch die Bautätigkeit auf dem Schulgelände und die Sanierung der Bundesstraße wird sich die Verkehrssituation in den nächsten Monaten kaum entspannen. Es ist mit Schwerverkehr, abgestellten Baumaschinen, Halteverboten und verengter Fahrbahn zu rechnen. Wenn zur Stoßzeit dann mehrere Fahrzeuge gleichzeitig zum Schulgelände hin und von der Schule weg auf der Walkmühlstraße fahren wollen, wird es unweigerlich zu Staus und Wartezeiten kommen. Dies wollen wir gerne im Interesse eines pünktlichen Unterrichtsbeginns vermeiden.

Wir bitten daher alle Eltern dringend, ihre Kinder morgens nicht bis direkt zur Schule zu bringen, sondern am besten in der Trierer Straße aussteigen zu lassen. Über den Walkmühlpfad sind es dann nur wenige Schritte bis zum Pausenhof. Gleiches gilt für das Abholen in der Mittagszeit. Auch hier wäre als Treffpunkt z.B. der Messeplatz eine gute Wahl.

Die Anzahl der Stellplätze im Schulbereich ist ebenfalls reduziert. Dies betrifft auch einige Parkmöglichkeiten entlang der Walkmühlstraße, die bisher traditionell von Oberstufenschülern genutzt wurden. Auch hier die Bitte: Nutzen Sie die Parkflächen auf dem Messeplatz oder hinter dem Seniorenheim Zoar.

Ebenfalls eine Bitte an die Schülerinnen und Schüler, die am Bahnhof ankommen und mit dem Bus zur Schule fahren: Es soll stets der direkt als nächster abfahrende Bus benutzt werden!

Man kann immer wieder ganze Gruppen von Schülerinnen und Schülern beobachten, die nach Verlassen des Zuges zuerst gemütlich in geselliger Runde beieinander stehen. Der verfügbare Bus um kurz nach halb Acht fährt dann praktisch leer los, während der letzte Bus um viertel vor Acht überbelegt ist und sich viele um eine Mitfahrt drängen. Klar, dass dann die spät mit dem Zug ankommenden Kinder mitunter das Nachsehen haben, zur Schule laufen müssen und es schwierig wird, pünktlich da zu sein.

Das angesprochene Verhalten ist gedankenlos und entspricht nicht unseren Erwartungen an die Schülerinnen und Schülern. Abgesehen davon können wir nicht damit rechnen, dass die Kreisverwaltung dem immer wieder geforderten, teuren Einsatz von mehr Bussen zustimmt, wenn die vorhandenen nicht vernünftig genutzt werden.

## **13. Gemeinsame Orientierungsstufe**

Über 200 Kinder haben in sieben Eingangsklassen des 5.Jahrgangs bei uns angefangen. Da noch vor den großen Ferien ein Kennenlerntag angeboten wurde, konnte die früher übliche Großveranstaltung zu Schuljahresbeginn entfallen.

Aufgrund der Baustellen, Umleitungen und Einbahn-Änderungen in Kusel hielten wir es für angebracht, mit den Kindern an den ersten Schultagen die Bushaltestellen im Stadtgebiet abzugehen. Außerdem bekam jedes Kind einen individuell ausgearbeiteten Abfahrtsplan. So wollten wir über die Anfangsschwierigkeiten hinweghelfen und Orientierungshilfe geben.

Die Fachschaft Mathematik hat ein besonderes Projekt begonnen, das hier kurz vorgestellt wird. Eine gesonderte Information geht den Eltern in den nächsten Tagen zu.

Grundwissen Mathematik: Zusammenarbeit im Rahmen der Gemeinsamen Orientierungsstufe

Die Auswertungen nationaler und internationaler Vergleichsstudien haben gezeigt, dass unsere Schülerinnen und Schüler durchaus im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich Stärken zeigen, aber das es an der dauerhaften Verfügbarkeit von mathematischen Grundwissen hapert.

Die Fachbereiche Mathematik von Gymnasium und Realschule haben in einer gemeinsamen Fachkonferenz beschlossen, den Schülerinnen und Schülern in Zukunft stärker bewusst zu machen, dass das Erlernen neuer Inhalte und Methoden auf den vorher erworbenen Fähigkeiten aufbaut und solide Grundlagen erst die Möglichkeit zur Lösung von neuen Fragestellungen eröffnen.

Eine Voraussetzung für den Erfolg der Lernprozesse ist es, dass die wesentlichen Inhalte vergangener Schuljahre nicht wieder sofort in Vergessenheit geraten, sondern immer wieder aufgefrischt, wiederholt und vertieft werden. Dazu haben die Kuseler Mathematiker in den vergangenen Monaten zunächst für die Klassenstufen 5 und 6 einen Grundwissenkatalog zusammengestellt. Er enthält wichtige Inhalte, Fragestellungen, Beispiele und Informationsquellen. Er wird den Kindern ausgehändigt und dient als Grundlage für Wiederholungsübungen im Unterricht und Zuhause. Ein separates Schreiben wird Sie informieren, wie Sie Ihrem Kind beim Umgang mit der jährlich anwachsenden Grundwissen-Mappe als Beitrag zur dauerhaften Sicherung des Gelernten helfen können.

J. Trautmann, Fachkonferenzleiter Mathematik, Gymnasium Kusel

#### **14. Zusammenarbeit Universität – Gymnasium**

Auf diesem Wege ergeht herzliche Einladung an alle, die sich für die heimische Tierwelt, aber auch für Arten- und Umweltschutz interessieren:

Voraussichtlich am 27. September um 19.00 Uhr kommt Privatdozent Dr. Helb von der Universität Kaiserslautern zu einem Vortragsabend an unsere Schule.

Thema: „Vögel im Visier: Vogelgrippe – Jagd – Stimmenforschung“

Der Eintritt ist frei. Falls sich der Termin noch ändert, informieren wir die Schülerinnen und Schüler über Durchsage und Aushang.

#### **15. Bundeswettbewerb Fremdsprachen**

Im Schuljahr 2005/06 nahmen sieben Schülerinnen und Schüler der damaligen Klasse 10a (erste Fremdsprache Französisch, zweite Fremdsprache Englisch) an verschiedenen Teilkonkurrenzen des **Bundeswettbewerbs Fremdsprachen** teil:

Theresa Trapp befindet sich mit einer englischen Geschichte noch im laufenden Kurzgeschichten-Wettbewerb ebenso wie Katharina Wölflinger, die am Ostasienwettbewerb teilnimmt.

Eine Gruppe von vier Schülern (Jessica Klaiber, Lisa-Marie Lenhart, Martin Ruth, Lisa Schultheiß) verfasste mit audiovisuellen Aufnahmen einen englischen Beitrag zur Hartz IV-Problematik unter dem Obertitel **Mit-teilen**.

Meike Kirchberger, die ebenfalls mit ihrer zweiten Fremdsprache Englisch am Einzelwettbewerb teilnahm, war hier die beste rheinland-pfälzische Kandidatin. Sie erhielt dafür am 26.



Juni 2006 bei der Siegerehrung in Bad Ems nicht nur eine Urkunde, sondern auch die automatische Zulassung zur zweiten Wettbewerbsrunde des Zweisprachenwettbewerbs 2006/07 sowie, als Geschenk, eine Kurz-Sprachreise nach Malta.

Die Schulgemeinschaft gratuliert allen Schülerinnen und Schülern zu ihrem Engagement bzw. Erfolg und wünscht den noch im Wettbewerb Befindlichen alles Gute.

Wer im Schuljahr 2006/07 am **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** teilnehmen möchte, sollte sich im Internet unter [www.bundeswettbewerb-fremdsprachen](http://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen) kundig machen und bei Frau Küfer melden, die interessierte Schüler/innen betreut.

## **16. Walking for Ruanda 2006**

Am 23. Juni 2006 fand der Aktionstag „Walking for Ruanda“ im Rahmen der bundesweiten „Aktion Tagwerk“ an unserer Schule statt. Die Idee und die Organisation lagen bei der Schülervvertretung, die von den Verbindungslehrern unterstützt wurde.

Bei guter Witterung brach die ganze Schulgemeinschaft zum Startpunkt Burg Lichtenberg auf. Von dort wurden zwei verschiedene Rundwege (Nordic-Walking-Routen des Landkreises Kusel) in Angriff genommen. Die Länge der kleinen Runde, die von der Unterstufe und vielen Schülern der Mittelstufe gelaufen wurde, betrug 5 km, während alle anderen sich für die 10-km-Runde entschieden. Schüler der Jahrgangsstufe zwölf sorgten für die Verpflegung.

Schülervvertretung und Verbindungslehrer möchten sich bei allen beteiligten Schülern, Lehrern und Eltern für ihre Spendenbereitschaft herzlich bedanken. Der gespendete Betrag (1526,20 Euro) kommt unserer Partnerschule in Ruanda zugute.

SV und Verbindungslehrer

## **17. Großer Erfolg bei der "Big Challenge 2006"**

80 Schüler der 6. und 8. Klassen nahmen am 11. Mai 2006 am europaweiten Englisch-Wettbewerb "The Big Challenge" teil. Die insgesamt 462.372 Schüler aus Europa mussten innerhalb von 45 Minuten insgesamt 54 zum Teil sehr schwierige Fragen zu Vokabular, Phonetik, Grammatik und Landeskunde im Multiple-Choice-Verfahren beantworten.

Mitte Juni standen die Ergebnisse und die Sieger fest. Unserer Schüler sind, trotz der Pisa Panik, sehr gut, unsere besten Schüler haben besser abgeschnitten als ca. 98 % der Schüler in Rheinland-Pfalz, Deutschland und Europa. Aber auch unsere "schlechtesten" Teilnehmer sind besser als 50 % der europäischen Teilnehmer.

Jeder Teilnehmer erhielt eine englische Jugendzeitschrift und eine Urkunde, besonders zu loben ist die 6 e, die mit ihrem Englischlehrer Werner Feick komplett am Wettbewerb teilgenommen hat.

Bei den 8. Klassen war Ulrike Betz (8e) besonders erfolgreich, sie belegte den ersten Platz an unsere Schule und den 4. Platz in Rheinland-Pfalz. Für ihre Platzierung in Rheinland-Pfalz erhielt sie zusätzlich zu ihrem Buchpreis einen Regional-Pokal und eine Englisch-Software. Insgesamt erhielten 29 Schüler unterschiedliche Preise (Lektüren, Grammatiken, Wörterbücher und Software).

Wir gratulieren allen Preisträgern herzlich und hoffen, dass nächsten Jahr wieder so viele oder noch mehr Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 teilnehmen und wieder so erfolgreich sein werden.

M. Reeg

## **18. Kreisjugendsportfest – Leichtathletik**

Am 20. Juni 2006 fand auf der Sportanlage des Schulzentrums am Rossberg das alljährliche Kreisjugendsportfest statt.

Unsere Schülerinnen sowie Schüler erreichten in der Mannschaftswertung den 1. Platz!  
Somit holte das Gymnasium Kusel von 7 teilnehmenden Schulen auch den Gesamtsieg!

Zur Mannschaft gehörten:

Tamara Becker, Jessica Lang, Katharina Beck, Mareike Müller, Samira Bachmann, Aline Fischer, Charlotte Spitzer, Lisa Gehm, Anna Schneider, Macarena Becker, Julia Roth, Maria Schneider, Jule Hermann, Yannick Gräbel, Nils Sievers, Daniel Theis, Lukas Weidler, Fabian Allmang, Tobias Daniel, Pascal Rimkus, Jannick Eckfelder-Hollinger, Timo Berndt, Daniel Hasemann, Alexander Heinze, Kevin Schiffer, Philipp Weingarth, Dennis Conrad, René Wenz, Kai Feick

Herzlichen Glückwunsch dem erfolgreichen Team!

## **19. Rope-Skipping-AG**

- Let's get fit for 2006 -  
wir machen mit –wir machen Kaiserslautern fit – und Kusel ist dabei –

Anlässlich der „Fußball-WM“ veranstaltete die Stadt Kaiserslautern in Zusammenarbeit mit dem WM-Büro am 31. Mai 2006 eine Rope-Skipping-Aktion mit dem Ziel ins **Guinnessbuch der Rekorde** aufgenommen zu werden.

An diesem Fitnessstest nahmen nahezu 40 Schulen mit über 4300 Schüler und Schülerinnen teil. Die Aufgabe bestand darin punkt 9.00 Uhr auf den eigenen Schulhöfen drei Minuten zu springen.

Am 22. Juni 2006 folgte eine weitere Aktion. Über 1200 Schüler und Schülerinnen verwandelten vom Stiftsplatz und Schillerplatz die „WM-Meile“ in eine riesige **„Seilspringer-Kette“**. Punkt 11.15 Uhr konnten alle Springer mit ihren weißen T-Shirts mit dem Logo „Let's get fit for 2006“ nochmals für drei Minuten ihre Fitness unter Beweis stellen. Eine anschließende Showeinlage mit den „Rusty-Jumpers“ rundete das Programm ab.

Unsere Rope-Skipping-AG hat dazu beigetragen Kaiserslautern zur fittesten der WM-Städte zu machen.

Wir hatten einen Riesenspaß und werden diese Erlebnisse noch lange in Erinnerung behalten.

Zu unserem Team gehörten:

Laura Scherer, Marie Voborsky, Anna Hauptenthal, Theresa Martin, Laura Jane Jahke, Macarena Becker, Sophie Stachetzki, Sarah Biedinger, Jasmin Müller, Paula Mechels, Nadine Simon, Kathrin Beck.

## **20. Jugendaustausch mit Ungarn**

### Ungarn Austausch - Rückblick

Im Mai diesen Jahres fand der 22. (!) Schüleraustausch Kusel – Zalaegerszeg statt. Das besondere an diesem Austausch war, dass wir erstmals mit unseren 16 Schülerinnen und Schülern geflogen sind, was die Reisestrapazen erheblich verringert hat. In Ungarn erwartete uns ein heißer Tag in Budapest, den wir zu einer Stadtführung nutzten. Das warme Wetter war uns sogar so gut gesonnen, dass wir an einem anderen Tag im Plattensee/Balaton baden konnten. Der Schüleraustausch beruht auf einem gegenseitigen Besuch der Jugendlichen in den Familien und in den Schulen; nächstes Jahr soll es vom 17.4. –26.4.2007 nach Zalaegerszeg gehen und der Rückbesuch der Ungarinnen und Ungarn erfolgt vom 8.5.-17.5.2007. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bei Nachfragen an Frau Koch oder Frau Pietsch wenden, die sich nach den Herbstferien noch persönlich an die 8., 9. und 10. Klassen wenden werden.

### Ungarn-Austausch – Ausblick: Flugreise zum Balaton

Im Jahr 2007 bietet der Freundeskreis Kusel - Zalaegerszeg eine besondere Austauschmaßnahme an. Mit Ryanair vom Flugplatz Hahn zum Balaton.

TERMINE: 17.- 26.04. 07 in Ungarn / 08.-17.05.07 in Kusel

PREIS: 150€

Im Preis sind enthalten: Flug, Transfer und Unterkunft in Gastfamilien, Stadtrundfahrten und Ausflüge in Ungarn, Tagesfahrten in Deutschland und vieles mehr.

Da ein günstiger Flug lange im voraus gebucht werden muss, ist im Dezember 06 Anmeldeschluss. Nachmeldungen sind möglich. Es könnten jedoch zusätzliche Kosten entstehen. Jede Anmeldung ist mit einer Anzahlung von 50€ verbunden Interessierte Schüler/innen sollten mindestens die 7. Klasse besuchen. Frau Martina Koch und Frau Susan Pietsch freuen sich auf eure Teilnahme.

## **21. Jubiläumskonzert der Bigband auf Burg Lichtenberg am Sonntag, den 05. November um 17.00 Uhr**

Die Bigband des Gymnasiums Kusel wurde 1991 von Günther Frisch gegründet. Anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens wird die Band am Sonntag, 05. November um 17.00 Uhr einen Konzertabend in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg gestalten. Das Konzert steht unter dem Motto „Tonspuren“.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Der Kartenvorverkauf im Sekretariat startet am Montag, den 25. September.

Die Karten kosten für Erwachsene 5 Euro und für Schüler 3 Euro.

## **22. Förderverein**

Der Förderverein des Gymnasiums Kusel e.V. unterstützt pädagogische Projekte der Schule, für die aus öffentlichen Mitteln keine Gelder bereitgestellt werden. Beispielhaft sei die Anschaffung von Rechtschreib-Nachschlagewerken für die 5.Klassen genannt. Er bietet ein Forum für die Treffen von Ehemaligen, Freunden und Förderern und leistet darüber hinaus in be-

gründeten und sorgfältig geprüften Einzelfällen auch einen Beitrag zum sozialen Ausgleich, z.B. durch Zuschuss zu den Reisekosten bei Klassenfahrten.

Ohne den Förderverein wäre unsere Schule deutlich kälter und ärmer. Bitte helfen auch Sie durch Ihre Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe Sie selbst bestimmen können. Ein Euro pro Monat wäre schon völlig in Ordnung. Wenn Sie zusätzlich oder statt Mitgliedschaft eine Geldspende machen möchten, kann der Förderverein Ihnen eine vom Finanzamt anerkannte Quittung ausstellen. Sie können Kontakt aufnehmen per E-Mail: [Foerderverein@gymnasium-kusel.de](mailto:Foerderverein@gymnasium-kusel.de) oder über das Sekretariat.

### **23. Sammlung ausgedienter Druckerpatronen**

Sie können etwas für die Umwelt tun und gleichzeitig die pädagogische Arbeit unserer Schule unterstützen. Im Bereich des Lichthofs neben dem Batteriesammelfass ist jetzt ein Sammelkarton für ausgediente Tintendruckerpatronen und Lasertonerkartuschen aufgestellt worden. Die Patronen werden von einer spezialisierten Firma in den Recycling-Prozess zur Wiederauffüllung gegeben. Unbrauchbare Patronen und Kartuschen werden für uns kostenlos fachgerecht entsorgt. Das Unternehmen arbeitet kommerziell und vergütet uns das Sammelgut je nach Wert. Reichtümer werden wir wohl nicht anhäufen, aber als Beitrag zur Finanzierung von z.B. Büchern, Lehrmitteln oder Medien wird im Laufe der Zeit hoffentlich etwas zusammen kommen.

## ANHANG

### **a. Terminplan**

Bis auf den 30.11. Können wir die Wandertage noch nicht terminieren. Wir wollen angesichts der Baumaßnahmen flexibel bleiben und evtl. auch kurzfristige Entscheidungen mit nur wenigen Tagen Vorlauf treffen. Am letzten Schultag vor Ferien (Herbst, Weihnachten, Ostern, Sommer) und am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht nach der vierten Stunde. Ausnahme in diesem Jahr: Am letzten Schultag vor den Herbstferien findet gar kein Unterricht statt.

<b>Datum</b>	<b>Termine im Schuljahr 2006-2007</b>
18.09.2006	Schnupperfahrt der Klassen 5f (Mü) + 5g (Sd) (18.09 - 20.09.07)
20.09.2006	Wahl der Klassenelternsprecher in Kl. 7, 9, 11
25.09.2006	Schnupperfahrt der Klassen 5c (Mr) + 5e (Ko) (25.09.-27.09.07)
27.09.2006	19:00 Uhr: PD Dr.Helb, Vortragsabend "Vögel im Visier"
27.09.2006	Schnupperfahrt der Klassen 5b (Bö) + 5d (Bu) (27.09.-29.09.07)
04.10.2006	Schnupperfahrt der Klasse 5a (Do) (04.10.-06.10.07)
06.10.2006	<b>Unterrichtsfrei ! Studentag der Lehrkräfte</b>
09.10.2006	<b>Herbstferien (09.10.2006 - 20.10.2006)</b>
23.10.2006	Besinnungstage JgSt. 11 (23.-25.10.06)
26.10.2006	Musik-Projekttag in JH Tholey; 26.10. (17.00Uhr) bis 28.10. (11.00Uhr)
05.11.2006	Konzert der Bigband; Zehntscheune; 17.00Uhr
15.11.2006	Gedenkstättenfahrt 10. Klassen (15.-18.11.06)
30.11.2006	1. Wandertag/ KA-Tag MSS 12 + MSS 13
01.12.2006	Wochenend-Kurztour London MSS (01.12.-03.12.06)
07.12.2006	<b>Unterrichtsfrei ! Studentag der Lehrkräfte</b>
15.12.2006	Adventsgottesdienst 5.Kl. Ev. Stadtkirche ab 11.00 Uhr
18.12.2006	Weihnachtskonzert; Kath. Kirche Kusel; 19.00Uhr
22.12.2006	<b>Weihnachtsferien (22.12.06 - 05.01.2006)</b>
11.01.2007	Schriftliche Abiturprüfungsphase (11.01. - 24.01.07)
15.01.2007	Info der Eltern der zukünftigen MSS 11 d.d. MSS-Leitung, 19.30 Uhr
19.01.2007	Abmeldung vom Unterricht in Wahlfächern und AGs

22.01.2007	Ski-Fahrt Sport LK JgSt. 12 (22.-27.01.)
26.01.2007	Zeugnisausgabe JgSt. 5 - 12
29.01.2007	Freiwilliges Zurücktreten in die JgSt. 11 aus JgSt. 12
19.02.2007	<b>Rosenmontag (1. bewegl. Ferientag)</b>
20.02.2007	<b>Fastnacht (2. bewegl. Ferientag)</b>
08.03.2007	Elternsprechtag 14.00 - 18.30 Uhr
16.03.2007	mündl. Abiturprüfung (16.03. - 20.03.; evtl. nur 2 Tage)
23.03.2007	Abiturfeier / Ausgabe des Zeugnisses der allg. Hochschulreife
24.03.2007	Abiball
27.03.2007	Freiwilliges Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe für Schüler der Klassen 6 - 10
28.03.2007	<b>Osterferien (28.03. - 13.04.2007)</b>
17.04.2007	17.04. - 26.04. Kuseler Schüler in Zalaegerszeg
19.04.2007	Info-Abend 3. Fremdsprache
24.04.2007	Info-Abend 2. Fremdsprache
08.05.2007	08.05. - 17.05. Zalaegerszeger Schüler in Kusel
10.05.2007	Exkursion Raum Bamberg/Nürnberg 12 Ek 1+2 (10.-12.05.07)
18.05.2007	<b>3. beweglicher Ferientag</b>
02.06.2007	Theater-Aufführung; Fritz-Wunderlich-Halle
04.06.2007	Theater-Aufführung Schüler
08.06.2007	<b>4. beweglicher Ferientag</b>
21.06.2007	MSS 12 Praktikumsphase (21.06. - 04.07.07)
23.06.2007	Studienfahrten der JgSt. 11 (23.06. - 30.06.07)
25.06.2007	St. Peter-Ording (Klassen 7a,b,c,d,e) vom 25.06.-04.07.2007
25.06.2007	letzter Wandertag des Schuljahrs in dieser Woche / genauer Tag wird noch bekanntgegeben
28.06.2007	AIDS-Tag; 9. Klasse
02.07.2007	freiwilliges Praktikum Klasse 9 (02.07.-06.07.07)
05.07.2007	Methodentrainingstag JgSt. 12
05.07.2007	Zeugnisausgabe MSS 12 und MSS-Info zur Abi-PrO
06.07.2007	Zeugnisausgabe Klassen 5 bis 10 und MSS 11
06.07.2007	Letzter Schultag vor den Sommerferien / Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde
09.07.2007	<b>Sommerferien (09.07.2007 - 17.08.2007)</b>
20.08.2007	Erster Schultag nach den Sommerferien

<b>Ferien 2007/2008</b>	
Herbst	08.10. -19.10.2007
Weihnachten	24.12. - 08.01.2008
Ostern	12.03. - 28.03.2008
Sommer	23.06. - 01.08.2008

## AG-Plan

<b>AG</b>	<b>AG-Leiter/in</b>	<b>Termin</b>
Japan	Frau Klos	Freitag, 6. Stunde
Jonglage	Kerstin Becker und Frau Hornberger	Donnerstag, 8. Stunde
Fußball WK I	Herr Lang	nach Absprache
Fußball WK II	Herr Lermann	nach Absprache
Fußball WK III	Herr Bruckner	nach Absprache
Fußball WK IV	Herr Trossen-Wanninger	Freitag, 6. Stunde (Beginn siehe Aushang)
Gerätturnen	Frau Hornberger	Freitag, 6./7. Stunde, nach Absprache ab 15.09.06
Leichtathletik WK I	Herr Quaer	nach Absprache
Rope Skipping	Frau Ebeling	Mittwoch, 7./8. Stunde
Die Römer (5. und 7.Klasse)	Frau Zimmer und Frau Lux	Jeden zweiten Freitag, 6.und 7.Stunde
Schülerzeitung	Frau Conrad-Gesner/Frau Marion Schmidt	Freitag, ab der 6. Stunde
Ruanda	Frau Fladrich-Strake	Mittwoch, 8. Stunde
Anti-Rassismus	Herr Berwanger/Herr Quaer	Freitag, 6. Stunde
Gesunde Lebensweise	Herr Moser	nach Vereinbarung und Freitag, 6. Stunde
Theater	Frau Eichert	Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Streitschlichtung	Herr Eichert/Frau Eichert	Freitag, 6. Stunde (nach Vereinbarung)
Schülersanitätsdienst	Herr Klauck/Frau Burkart	Freitag, 6. Stunde (nach Vereinbarung)
Italienisch	Frau Amina Müller	Freitag, 6. Stunde
Spanisch	Herr Uhl	Montag, 8. Stunde oder Mittwoch, 8. Stunde



### Empfangsbestätigung

Name des Schülers/der Schülerin.....

Klasse/Stammkurs:.....

Mit unserer/meiner Unterschrift bestätigen wir den Empfang des Elternbriefs Nr. 1 vom  
18. September 2006

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

